

Digitalisierungsförderprogramme in Deutschland – Ein Überblick

Die Digitalisierung hat sich längst als unverzichtbarer Bestandteil der Unternehmensstrategie und als entscheidender Wettbewerbsfaktor etabliert. In einer Zeit, in der analoge Prozesse zunehmend von digitalen Lösungen ersetzt werden, ist es für Unternehmen essenziell, diesen Wandel aktiv zu gestalten. Von der Effizienzsteigerung bis hin zur Erschließung neuer Geschäftsfelder: Unternehmen, die die Chancen der Digitalisierung nutzen, sichern sich einen klaren Marktvorteil und rüsten sich für zukünftige Herausforderungen.

Förderung auf Länderebene

Die Förderung der Digitalisierung ist in Deutschland hauptsächlich Ländersache. Verschiedene Bundesländer bieten eine Vielzahl von Förderprogrammen an, die Unternehmen bei der Umsetzung digitaler Projekte finanziell unterstützen. Die Höhe der Förderung und die jeweiligen Fördersätze variieren dabei je nach Programm und Bundesland. Dabei wird ein breites Spektrum an Vorhaben abgedeckt, angefangen bei der Automatisierung bestehender Prozesse bis hin zur Entwicklung neuer digitaler Lösungen und Plattformen.

Förderfähige Softwarelösungen

Auch die Einführung von Softwarelösungen sind im Rahmen dieser Programme förderfähig. Damit können Sie sich unsere 360 Grad Workforce Management Lösungen fördern lassen - sowohl unser Workforce Management adelo®, einschließlich der adelo® App, als auch unser Dienstleisterportal inivend®. Profitieren Sie als Unternehmen von der staatlichen Förderung und gestalten Sie Ihre Prozesse mit der Einführung unserer Lösungen effizienter.

Ein Überblick über die Programme

Digitalisierungsförderprogramme in den verschiedenen Bundesländern (Stand Mai 2024).

Durch Anklicken des jeweiligen Bundeslandes erhalten Sie weiterführende Informationen.

- [Baden-Württemberg](#)
- [Bayern](#)
- [Berlin](#)
- [Brandenburg](#)
- [Bremen](#)
- [Hamburg](#)
- [Hessen](#)
- [Mecklenburg-Vorpommern](#)
- [Niedersachsen](#)
- [Nordrhein-Westfalen](#)
- [Rheinland-Pfalz](#)
- [Saarland](#)
- [Sachsen](#)
- [Sachsen-Anhalt](#)
- [Schleswig-Holstein](#)
- [Thüringen](#)

Baden-Württemberg

Förderung Digitalisierungsprämie Plus

Wer ist antragsberechtigt?

Unternehmen (max. 500 Beschäftigte) und Angehörige freier Berufe aus Baden-Württemberg

Was wird gefördert?

Einführung von neuen digitalen Systemen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) für Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Verbesserung der IKT-Sicherheit sowie künstliche-Intelligenz-Anwendungen; notwendige Schulungen für Mitarbeiter

Wer fördert?

Zuschussvariante L-Bank, Darlehensvariante Hausbank

Förderungshöhe

Zuschussvariante: 5.000 € bis einschließlich 15.000 €, Höhe des Zuschuss 30%, max. 3.000 €
Darlehensvariante: Über 15.000 € bis einschließlich 100.000 €, Tilgungszuschuss 4%

[Hier](#) klicken für weiterführende Informationen.

Bayern

Förderung Digitalbonus Standard/Plus

Wer ist antragsberechtigt?

Kleine Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Hauptsitz in Bayern

Was wird gefördert?

Entwicklung, Einführung oder Verbesserung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen durch IKT-Hardware, IKT-Software sowie Migration und Portierung von IT-Systemen und IT-Anwendungen

Wer fördert?

Freistaat Bayern in Zusammenarbeit mit der LfA Förderbank Bayern

Förderungshöhe

Digitalbonus Standard: bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben (höchstens 10.000 €)

Digitalbonus Plus (für Maßnahmen mit besonderem Innovationsgehalt): bis zu 50% (höchstens 50.000 €)

[Hier](#) klicken für weiterführende Informationen.

Berlin

Aktuell kein Förderprogramm

Brandenburg

Brandenburgischer Innovationsgutschein (BIG) – Digital

Wer ist antragsberechtigt?

KMU im Land Brandenburg, inklusive Handwerksbetriebe

Was wird gefördert?

Digitalisierungsprojekte und Beratungen zu Digitalisierungspotenzialen, sowie Schulung der Mitarbeiter

Wer fördert?

Land Brandenburg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE)

Förderungshöhe

Höchstfördersatz von 50%, Dauer und Vorhaben ist begrenzt auf:

- Beratung: 6 Monate Durchführungszeitraum und 50.000 € Zuschuss
- Implementierung: zwei Jahre Durchführungszeitraum und 250.000 € Zuschuss
- Schulung: 6 Monate bzw. bei Prozess begleitender Schulung bis zu zwei Jahre Durchführungszeitraum und 50.000 € Zuschuss

[Hier](#) klicken für weiterführende Informationen.

Bremen

Aktuell kein Förderprogramm

Hamburg

Hamburg Digital

Wer ist antragsberechtigt?

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks und freiberuflich Tätige mit Sitz oder Betriebsstätte in Hamburg

Was wird gefördert?

Investitionen zur Umsetzung von entwickelten Strategien & Konzepten – sowohl Ausgaben für IKT-Hard- und -Software als auch die Ausgaben für externe Dienstleister

Wer fördert?

Hamburgische Investitions- und Förderbank, Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg

Förderungshöhe

Modul I Hamburg-Digital „Check“: Ausgaben für Beratungsleistungen mit 50% bis zu einer maximalen Fördersumme von 5.000 €

Modul II Hamburg-Digital „Invest“: Ausgaben für das tatsächliche Investitionsvorhaben mit 30% bis zu einem maximal Förderbetrag von 17.000 €

[Hier](#) klicken für weiterführende Informationen.

Hessen

DIGI-Zuschuss

Wer ist antragsberechtigt?

KMU der gewerblichen Wirtschaft sowie freie Berufe mit einer Betriebsstätte in Hessen

Was wird gefördert?

Digitale Transformation von Produktions- und Arbeitsprozessen und Verbesserung der IT-Sicherheit

Wer fördert?

WIBank

Förderungshöhe

Zuwendung bis zu 50%, Förderhöhe höchstens 10.000 €

[Hier](#) klicken für weiterführende Informationen.

Mecklenburg-Vorpommern

Aktuell kein Förderprogramm

Niedersachsen

Das Programm „Digitalbonus“ soll im Frühjahr 2024 neu aufgelegt werden, weitere Infos dazu [hier](#)

Nordrhein-Westfalen

Mittelstand Innovativ & Digital (MID)

Wer ist antragsberechtigt?

Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen mit weniger als 250 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen Euro

Was wird gefördert?

Digitale Produkte und Dienstleistungen, digitale Prozesse

Wer fördert?

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Förderungshöhe

Zuwendung bis zu 50%, Förderhöhe maximal 15.000 €

[Hier](#) klicken für weiterführende Informationen.

Rheinland-Pfalz

Aktuell kein Förderprogramm

Saarland

Programm „DigitalStarter“ soll 2024 neu aufgelegt werden, weitere Infos [hier](#)

Sachsen

Digitalisierungs-Zuschuss der SAB

Wer ist antragsberechtigt?

KMU, Kleinunternehmen und Angehörige der freien Berufe mit Sitz in Sachsen

Was wird gefördert?

- Planung, Konzipierung, Vorbereitung und Realisierung notwendiger Hardware oder notwendiger Software (auch Miete, Software as a Service jeweils nur für den Durchführungszeitraum)
- Einführung der entwickelten Lösungen inkl. Schulungen
- Indirekte Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projektes wie beispielsweise Telefon- und Stromkosten sowie Betriebs- und Wartungskosten

Wer fördert?

SAB Sachsen

Förderungshöhe

- Heranführungsprojekte Kleinunternehmen: 60% bei zuwendungsfähigen Ausgaben bis 10.000 €
- Transformationsprojekt von Klein- und kleinen Unternehmen: bis zu 50 % bei zuwendungsfähigen Ausgaben von bis zu 60.000 €
- Mittlere Unternehmen: 35% bei zuwendungsfähigen Ausgaben bis zu 100.000 €

[Hier](#) klicken für weiterführende Informationen.

Sachsen-Anhalt

DIGITAL INNOVATION, ist aktuell ausgeschöpft, es wird aber eine neue Runde geben

Schleswig-Holstein

Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen kleiner Unternehmen

Wer ist antragsberechtigt?

Kleine Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz oder Betriebsstätte in Schleswig-Holstein

Was wird gefördert?

Verbesserung der IT-Sicherheit oder digitaler Geschäftsmodelle; Digitalisierung von Prozessen, Produkten und Verfahren

Wer fördert?

Land Schleswig-Holstein, kofinanziert von der Europäischen Union

Förderungshöhe

40% der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens 200.000 €

[Hier](#) klicken für weiterführende Informationen.

Thüringen

Digitalbonus Thüringen

Wer ist antragsberechtigt?

KMUs mit Sitz in Thüringen

Was wird gefördert?

Digitalisierung und Automatisierung von Betriebsprozessen, Produkten und Dienstleistungen

Einführung oder Verbesserung von Lösungen in den Bereichen Datenverarbeitung, Datenverwaltung sowie Datensicherheit und Cybersicherheit

Wer fördert?

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Förderungshöhe

Bis zu 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 15.000 €

Hier klicken für weiterführende Informationen.